

Die Geschichte des Fußballspiels

Vielleicht haben schon die Chinesen vor mehr als 3000 Jahren Fußball gespielt. Von ihren Regeln wissen wir jedoch nichts. Schon im Mittelalter gab es Fußball in England. Spieler aus zwei Dörfern versuchten, einen Ball in das gegnerische Stadttor zu befördern. Oft lagen diese Dörfer mehrere Kilometer auseinander. In dem Spiel war so ziemlich alles erlaubt und es kam oft zu schlimmen Verletzungen. Auch beim "Calcio Storico", der vor etwa 500 Jahren in der Stadt Florenz in Italien gespielt wurde, ging es sehr rüde zu.



Der moderne Fußball entstand in England. Dort stellten Studenten der Universität Cambridge die ersten Fußballregeln auf. Das war 1846. Damals bestand eine Mannschaft noch aus 15 bis 20 Spielern. Einige Jahre später wurde die Zahl der Spieler auf 11 begrenzt und nur noch der Torwart durfte den Ball mit der Hand berühren. 1872 gab es das erste Länderspiel zwischen Mannschaften aus England und Schottland. Das Spiel endete 0 : 0. Fußballspiele wurden nun durch Schiedsrichter geleitet, die Höhe des Tores auf 2,44 m festgelegt, der Platzverweis und der Freistoß eingeführt. 1888 wurde die erste Profiligena in England gegründet, in der man mit Fußball Geld verdienen konnte.

In Deutschland wurden erstmals 1874 Fußballregeln aufgestellt. Der Fußball hatte es schwer, sich gegen das damals beliebte Turnen durchzusetzen. Zuerst verbreitete sich der Fußballsport bei Menschen mit gutem Einkommen. Arbeiter konnten sich die teure Ausrüstung für den "englischen Sport" kaum leisten. Erst im Jahr 1900 entstand der Deutsche Fußball-Bund (DFB). Wenige Jahre später wurde die Regel aufgehoben, dass die Hosen die Knie der Spieler bedecken mussten. Der erste deutsche Meister war der VfB Leipzig, der im Jahr 1903 mit 7 : 2 gegen eine Mannschaft aus Prag gewann.

Die erste Weltmeisterschaft wurde 1930 in Uruguay in Südamerika ausgerichtet. An dem Wettbewerb nahmen damals 13 Mannschaften teil. Für die deutsche Mannschaft war die Reise nach Südamerika zu teuer und sie nahm deshalb nicht teil. Die Mannschaft aus Uruguay wurde der erste Weltmeister. Die Nationalmannschaft aus Deutschland wurde erstmals 1954 Weltmeister. Sie konnte diesen Erfolg in den Jahren 1974, 1990 und 2014 wiederholen. Brasilien war bisher fünfmal Weltmeister.

Seit 1955 gab es einen Europapokal der Landesmeister. Dieser Wettbewerb heißt heute Champions League. Erst 1970 erlaubte der DFB auch Damenmannschaften den Spielbetrieb. Einige Jahre vorher (1963) war die Bundesliga eingeführt worden. Die erste Weltmeisterschaft für Frauenfußball wurde erst 1991 ausgetragen.

Heute ist Fußball eine der beliebtesten Sportarten auf der Erde. Im Weltfußballverband FIFA sind 215 Länder vertreten. In Deutschland spielen mehr als 2 Millionen Jungen und Mädchen aktiv Fußball und im DFB sind mehr als 6,3 Millionen Mitglieder organisiert.

Unterstreiche oder markiere alle Begriffe oder Satzteile, die dir besonders wichtig erscheinen.

1) Der moderne Fußball entstand in

China

Italien

Frankreich

England

Griechenland

2) Das erste Länderspiel gab es im Jahr _____ zwischen _____ und _____.

3) Den "Calcio Storico" spielte man in _____.

4) Der erste deutsche Meister hieß _____.

5) Die ersten Weltmeisterschaften gab es im Jahr _____ in _____.
Eine deutsche Mannschaft nahm daran nicht teil, denn _____.
Erster Weltmeister wurde _____.

6) Deutschland wurde Weltmeister in den Jahren _____, _____ und _____.

7) Die Fußball-Bundesliga gibt es seit _____ Jahren.

8) Heute spielen in Deutschland mehr als _____ Jungen und Mädchen aktiv Fußball.

9) Warum hat es wohl so lange gedauert, bis Fußball für Frauen und Mädchen anerkannt wurde?

10) Wie heißt dein Lieblingsverein? _____

11) Warum magst du diesen Verein besonders?

12) Wer sollte gewinnen, wenn eine Mannschaft aus Deutschland gegen eine Mannschaft aus einem anderen Land spielt? Begründe deine Meinung.
